



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

27.03.2024

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Politik und Hausärzte ziehen an einem Strang

Gemeinsame Gesprächsrunde im Freilassinger Rathaus

Die Gesundheitsversorgung im nördlichen Landkreis ist und bleibt ein wichtiges Thema für den Stadtrat in Freilassing. Stadträtinnen und Stadträte, niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte, Vertreter des Fördervereins Gesundheitsregion Freilassing e.V., weitere Experten aus der Praxis und der neue Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums in Freilassing haben sich, auf Einladung von Bürgermeister Markus Hiebl, zur dritten Ärzterunde im Freilassinger Rathaus getroffen.

Nachdem der Stadtrat im Januar das Nutzungskonzept und im März eine Variante des städtebaulichen Konzepts für den Gesundheitscampus an der Vinzentiusstraße einstimmig unterstützte, konnte in der Zwischenzeit auf Initiative der Kassenärztlichen Vereinigung und des neuen Betreibers Dr. Alfred Leitner, ein hausärztliches Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Betrieb gehen.

Anlass genug, Betroffene zu Beteiligten zu machen und in der Runde den aktuellen Sachstand zu diskutieren. Das MVZ ergänzt die zukünftige medizinische Versorgung am Campus und sorgt somit für die angestrebte Verzahnung zwischen der stationären und ambulanten Struktur. Ein wichtiger Baustein für den Campus ist gelegt.

Neue Hausärztin im MVZ als medizinische Anlaufstelle

Als Vervollständigung der stationären, ambulanten und tagesklinischen psychiatrischen Versorgung und der niedergelassenen Fachärzte im Fachärzteezentrum, können Patientinnen und Patienten nun auch auf eine hausärztliche Ergänzung zurückgreifen, erklärt der Chirurg Dr. med. Alfred Leitner. „Keine Patientin oder Patient wird abgewiesen!“ Die Praxis ist eine Unterstützung und Ergänzung für alle niedergelassenen Hausarztpraxen in Freilassing und Umgebung. In jüngster Vergangenheit war der Versorgungsbereich Freilassing partiell unterversorgt, so dass der Lückenschluss mit dem jetzigen hausärztlichen Angebot zur rechten Zeit kommt.

Kurzfristig ist die Erweiterung mit einem chirurgischen Sitz angestrebt, damit auch im nördlichen Landkreis Berchtesgadener Land für die rund 18.000 Beschäftigten und rund

6.500 Schülerinnen und Schülern eine Notfallversorgung auch zur Entlastung der Notfallambulanz in Bad Reichenhall zur Verfügung gestellt ist. Dieser Ansatz fand auch bei den Niedergelassenen große Unterstützung.

Den anwesenden Ärztinnen und Ärzten wurde auch das aktuelle städtebauliche Konzept erläutert. Sollte der Landkreis das Grundstück und die Liegenschaft der Kliniken Südostbayern erwerben ist der Ausbau einer Kurz- und Übergangspflege geplant. Im Norden des Planungsbereichs entsteht das Gesundheitshaus mit Facharztpraxen und komplementären Einrichtungen. Die Markterkundung für den Bau, Unterhalt und die Bewirtschaftung des Gesundheitshauses geht derzeit in die nächste Runde.

„Eine Gesundheitsversorgung vor Ort ohne lange Wege“

Insgesamt konnte der Eindruck gewonnen werden, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Praxiseigentümern und dem Medizinischen Versorgungszentrum angestrebt wird. Die Ausbildung von Fach- und Hausärzten soll auch im nördlichen Landkreis forciert werden. Die dafür erforderliche Struktur und die Angebote der Aus- und Fortbildungsassistenz sollen besser genutzt werden. Dafür soll auch um junge Ärztinnen und Ärzte geworben werden. Dies sei zum einen Aufgabe der Politik, aber auch der Wirtschaft. Die zahlreich anwesenden politischen Vertreter waren sich einig, dass Möglichkeiten im Stadtmarketing und der Zusammenarbeit mit Betrieben und Gesellschaften genutzt werden sollen. Die Anwesenden waren sich einig, dass die Lokalpolitik zum richtigen Zeitpunkt Zeichen für die Gesundheitsversorgung in Freilassing und somit für den nördlichen Landkreis gesetzt hat. Jetzt müssen alle am gleichen Ziel arbeiten, damit der Campus den Patientinnen und Patienten das bieten kann, was benötigt wird – eine Gesundheitsversorgung vor Ort ohne lange Wege.



BU: Im Sitzungssaal der Stadt Freilassing trafen sich Hausärzte mit Vertreterinnen und Vertretern der lokalen Politik um sich auszutauschen.

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!